

**Fachkonferenz Klimabündnis Stadtentwicklung Brandenburg
Wärmewende und Klimaanpassung finanzierbar machen:
lokal, vernetzt und effizient**

**KfW-Infrastrukturfinanzierung: Förderung für
Kommunen und kommunale Unternehmen
in Brandenburg**



Axel Papendieck, KfW Kundenbetreuer Infrastruktur,
Potsdam, 11. Februar 2026

Wir fördern im öffentlichen Auftrag

KfW – Bank aus Verantwortung

Gründung:	18. November 1948
Anteilseigner:	80 % Bund 20 % Bundesländer
Rating:	AAA/aaa
Hauptsitz:	Frankfurt am Main
Niederlassungen:	Berlin und Bonn

KfW-Infrastrukturfinanzierung 2025:

Fördervolumen: 7,8 Mrd. EUR

Anzahl Zusagen: 6.336

Brandenburg:

Fördervolumen: 216 Mio. EUR (~3%)

Anzahl Zusagen: 138 (~2%)



Quelle: [KfW Förderreport 2025](#)



Kommunalfinanzierung ganz einfach

Merkmale der Förderung

Direkt



- direkte Beantragung für Kommunen, Eigenbetriebe und nullgewichtete kommunale Zweckverbände
- direkte Ansprechpartner vor und nach Antragstellung

Transparent



- tagesaktuelle Zinsen online veröffentlicht
- bundesweit einheitliche Zinssätze für alle Kommunen

Günstig



- vergünstigte Zinssätze
- je nach Programm zusätzlich Tilgungszuschüsse
- direkte Zuschussprogramme

Flexibel



- digitale Erfassung der Kreditanträge möglich
- keine Bereitstellungsprovision
- kostenloser Verzicht auf nicht abgerufene Mittel

Förderkredite und Zuschüsse

Förderinstrumente in der Infrastrukturfinanzierung



€

Förderkredit
mit günstigem Zins

€

Förderkredit
mit 100% Risikoübernahme

€+

Förderkredit Plus
mit vergünstigtem Zins und Tilgungszuschuss*

€

Zuschuss
wird direkt ausgezahlt

* Der Tilgungszuschuss wird dem Kreditbetrag einmalig gutgeschrieben

Förderprogramme für Ihre Vorhaben

Das Produktportfolio für Kommunen

208	IKK – Investitionskredit Kommunen	2,74 % [3,28 % 20 Jahre ZB]
498 499	KFN/KNN – Klimafreundlicher Neubau	bis 10 % Zuschuss
264 464	BEG – Bundesförderung für effiziente Gebäude	1,58 % bis 60 % Zuschuss
422	BEG – Bundesförderung für effiziente Gebäude - Heizungsförderung	ca. 30 % Zuschuss
432	Energetische Stadtsanierung – Zuschuss für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement	75 % Zuschuss
444	NKK – Natürlicher Klimaschutz in Kommunen	50 % Zuschuss
267	IKK – Nachhaltige Mobilität	2,52 % [3,21 % 20 Jahre ZB]

Der angegebene Zinssatz ist der Sollzins bei 10-jähriger Zinsbindung und einer Darlehenslaufzeit von 10 Jahren, **Stand 11.02.2026**. Längere Laufzeit- und Zinsbindungsvarianten möglich. Tagesaktuelle Konditionen unter [www.kfw.de/\[jeweiligeProgrammnummer\]](http://www.kfw.de/[jeweiligeProgrammnummer])



Allgemeine Daseinsvorsorge mit dem Universalkredit

IKK – Investitionskredit Kommunen (208)

Maßnahmen



Diverse Investitionen in die Infrastruktur, z. B.

- Digitalisierung
- Gebäude
- Verkehr und Mobilität
- Feuerwehr und Rettungsdienst
- Sportstätten
- Trink- und Abwasser

Eckdaten



- Finanzierung bis zu 150 Mio. EUR pro Jahr
- Vorhaben $\leq$ 2 Mio. EUR: 100-%-Finanzierung
- Vorhaben $>$ 2 Mio. EUR: 50-%-Finanzierung
- Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) förderfähig
- Bündelantrag für mehrere Vorhaben möglich
- Zinsbindung wahlweise 5 Jahre bis zu 20 Jahre
- endfällige Variante möglich
- Paris-kompatible KfW-Sektorleitlinien sind zu beachten

www.kfw.de/208



Klimafreundlich bauen mit KFN/KNN

Neubauförderung als Zuschuss (498/499)

Vorhabensbeginn erst nach
Zusage durch die KfW

Förderstufe	Zuschuss	Förderhöchstbetrag
Klimafreundliches Gebäude mit QNG (KFN) erreicht EH/EG-40-Standard + vollständige QNG-Zertifizierung	10 % = 200 EUR/m²	Nichtwohngebäude (NWG) 10 Mio. EUR (max. 2.000 EUR pro m ² NGF) Wohngebäude (WG) 150.000 EUR je WE
Klimafreundliches Gebäude (KFN) erreicht EH/EG-40-Standard + LCA-Klasse des QNG	7,5 % = 112,50 EUR/m²	Nichtwohngebäude (NWG) 7,5 Mio. EUR (max. 1.500 EUR pro m ² NGF) Wohngebäude (WG) 100.000 EUR je WE
Klimafreundliches Gebäude im Niedrigpreissegment (KNN) erreicht EH/EG-55-Standard + Anforderungen THG des QNG	7,5 % = 75 EUR/m²	Nichtwohngebäude (NWG) 5 Mio. EUR (max. 1.000 EUR pro m ² NGF) Wohngebäude (WG) 100.000 EUR je WE
Effizienzhaus/Effizienzgebäude 55 (KFN)	5 % = 50 EUR/m²	Nichtwohngebäude (NWG) 5 Mio. EUR (max. 1.000 EUR pro m ² NGF) Wohngebäude (WG) 100.000 EUR je WE

www.kfw.de/498 (WG) und www.kfw.de/499 (NWG)

Energieeffizient sanieren mit BEG

Sanierungsförderung in Kredit- und Zuschussvariante (264/464)

Vorhabensbeginn erst nach
Antragseingang bei der KfW

Förderstufe	Tilgungszuschuss	Zuschuss	Förderhöchstbetrag
EG 40	20 %	35 %	Nichtwohngebäude (NWG) 10 Mio. EUR (max. 2.000 EUR pro m ² NGF) Wohngebäude (WG) 120.000 EUR je WE bzw. 150.000 EUR je WE (für EE-Klasse)
EG 55	15 %	30 %	
EG 70	10 %	25 %	
EG 85 (nur WG)	5 %	20 %	
EG Denkmal	5 %	20 %	
+ NH-Klasse*	+ 5 %	+ 5 %	
+ EE-Klasse*	+ 5 %	+ 5 %	
+ WPB (EG 40, EG 55, EG 70 EE)	+ 10 %	+ 10 %	
+ Serielle Sanierung (EG 40 WG, EG 55 WG)	+ 15 %	+ 15 %	

* NH- bzw. EE-Klasse: maximal eine Klasse zusätzlich wählbar

www.kfw.de/264 (Kredit) und www.kfw.de/464 (Zuschuss)

Heizungsförderung als Einzelmaßnahme in der BEG

Informationen zum Zuschuss für Kommunen (422)

Inhalt



Umstieg auf klimafreundliche Heizung mit einem Anteil von mindestens 65 % erneuerbaren Energien, z. B.

- solarthermische Anlagen,
- Biomasseheizungen,
- elektrisch angetriebene Wärmepumpen,
- Brennstoffzellenheizungen
- Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz

Eckdaten



Der Zuschuss beinhaltet unter anderem:

- 30 % Basisförderung
- 5 % Effizienzbonus für bestimmte Wärmepumpen
- Investitionsmehrausgabenförderung für wasserstofffähige Heizungen
- Antragsstellung digital über www.meine.kfw.de
- Ergänzungskredit über BEG-Kredit (264) möglich

www.kfw.de/422



Energetische Stadtsanierung: Planen und Managen im Quartier

Zuschuss für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement (432)

Maßnahmen



A. Integrierte Quartierskonzepte

- Personal- und Sachkosten für fachkundige Dritte zur Erstellung energetischer Quartierskonzepte

B. Sanierungsmanagement

- Personal- und Sachkosten für 3-5 Jahre
- Planung, Management, Koordination, Kommunikation

Eckdaten



- Antragsstellung durch die Kommune
- Zuschuss an Akteure im Quartier weiterleitbar (z. B. kommunale Unternehmen und Wohnungsgesellschaften)
- kombinierbar mit weiteren Fördermitteln
- Zuschuss erhöht sich auf 90 % bei finanzschwachen Kommunen

75 % Zuschuss

www.kfw.de/432



Verbesserung des Klimas durch natürliche Maßnahmen

NKK - Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (444)

Vorhabensbeginn erst nach
Zusage durch die KfW

Maßnahmen



- A. Umstellung auf naturnahes Grünflächenmanagement
(u. a. Pflegekonzepte und technische Ausstattung)
- B. Pflanzen von Stadtbäumen
(u. a. Standortoptimierung und Entwicklungspflege)
- C. Schaffung von Naturoasen
(u. a. Pikoparks und Naturerfahrungsräume)
- D. Entsiegelung und Wiederherstellung natürlicher
Bodenfunktionen

Eckdaten



- Antragsstellung durch die Kommune
- Zuschuss an Akteure weiterleitbar
- kombinierbar mit weiteren Fördermitteln
- Zuschuss erhöht sich auf 80 % bei finanzschwachen Kommunen
- Unterstützung ebenfalls durch das „Kompetenzzentrum Natürlicher Klimaschutz“ (KNK): [NKK - Fragenkatalog](#)

50 % Zuschuss

www.kfw.de/444



Die Mobilitätswende klimafreundlich gestalten

IKK – Nachhaltige Mobilität (267)

Maßnahmen



1. Infrastruktur für klimafreundlichen öffentlichen Verkehr und für den kommunalen Fuhrpark
2. Beschaffung klimafreundlicher Fahrzeuge
3. Nachhaltige Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) für Mobilität

Eckdaten



- Finanzierung bis zu 150 Mio. EUR pro Jahr
- 100-%-Finanzierung
- Investitionen in nicht-wirtschaftliche Tätigkeit
- Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) förderfähig
- Zinsbindung wahlweise 5 Jahre bis zu 20 Jahre
- Umsetzung der Maßnahmen gemäß EU-Taxonomie
- Paris-kompatible KfW-Sektorleitlinien sind zu beachten
- kombinierbar mit weiteren Fördermitteln (auch mit Förderangebot des Bundes)

www.kfw.de/267



Darlehensprogramme für Ihre Vorhaben

Das Produktportfolio für **kommunale Unternehmen** und soziale Organisationen

148	IKU – Investitionskredit für kommunale und soziale Unternehmen	3,89 % [4,53 % 20 Jahre ZB]
206 239	Investitionskredit Digitale Infrastruktur	2,59 % [4,01 % 20 Jahre ZB]
298/296 299/596	KFN/KNN – Klimafreundlicher Neubau	ab 0,01 %
261 263	BEG – Bundesförderung für effiziente Gebäude	ab 2,62 % + bis 25 % TZ
268 269	IK – Nachhaltige Mobilität	3,59 % [4,35 % 20 Jahre ZB]
572	Förderkredit Geothermie – inkl. Übernahme des Fündigkeitsrisikos	Euribor + RZGS

Sollzins bei 10-jähriger Zinsbindung und einer Darlehenslaufzeit von 10 Jahren, Preisklasse A, **Stand 11.02.2026**. Längere Laufzeit- und Zinsbindungsvarianten möglich.
Aktuelle Konditionen unter www.kfw.de/zins



Persönliche Beratung

Ihr Kundenbetreuer

NORDOST/OST

Axel Papendieck

030 20264 5853

axel.papendieck@kfw.de

[linkedin.com/in/axel-papendieck](https://www.linkedin.com/in/axel-papendieck)





Informationen rund um die Förderung von Infrastrukturmaßnahmen

☒ Förderung: Kommunen

☐ Förderung: Kommunale und soziale Unternehmen

E-Mail-Adresse: *

theo.teste@musterstadt.de

* Pflichtfeld

> Registrieren

www.kfw.de/Partnerportal/Kommunen/Veranstaltungen

Termine zu KfW-Produkten

Basis Webinare

Themen	Termine	Anmeldung
Alle Förderprogramme der Infrastrukturfinanzierung für Kommunen	17.02.2026, 11:00 - 11:45 23.06.2026, 11:00 - 11:45	↗ Weitere Infos ↗ Weitere Infos
Alle Förderprogramme der Infrastrukturfinanzierung für kommunale und soziale Unternehmen	19.02.2026, 11:00 - 11:45 25.06.2026, 11:00 - 11:45	↗ Weitere Infos ↗ Weitere Infos

Spezial Webinare

Themen	Termine	Anmeldung
Deutschlandfond mit Schwerpunkt Geothermieförderung (572)	24.03.2026, 11:00 - 12:00 17.06.2026, 11:00 - 12:00	↗ Weitere Infos ↗ Weitere Infos
NKK – Sprechstunde Geodaten / GIS-Datensätze (444)	12.03.2026, 14:00 - 14:45 07.05.2026, 11:00 - 11:45 02.07.2026, 11:00 - 11:45	↗ Weitere Infos ↗ Weitere Infos ↗ Weitere Infos
Neustart Förderung Energetische Stadtsanierung (432)	24.02.2026, 11:00 - 11:45	↗ Weitere Infos

Postanschrift: KfW · 10865 Berlin | Hotline: 0800 539 - 9008 | E-Mail: kommune@kfw.de
Newsletterabo KfW-Kommunalfinanzierung: www.kfw.de/newsletter (Nr. 5)